

Privates Krönchentreffen in Quedlinburg

07.11.2015

Die sehr aktive, wenn auch nicht mehr amtierende Harzer Kräuterkönigin Steffi hatte nach **Quedlinburg** eingeladen. Der Hoheitenfotograf **Andreas Lawrenz** hatte angeregt, den Besuch mit einem Abstecher zur **Teufelsmauer** nach **Weddersleben** zu verbinden, den ich gerne annahm.



Die Blätter der Bäume waren in gelblich-braunen Herbstfarben gefärbt. Die Sonne schien, und für den 7. November war es mit ca. 17°C erstaunlich warm.

Wir stiegen die sanfte Erhebung hinauf. Nach und nach gab der Blick die Sicht auf eine Felsformation frei, die man hier eigentlich nicht erwarten würde.



Massive Brocken aus **Sandstein** liegen hier aufgeschichtet. Wenn Menschen das nicht getan haben, kann man sehr schnell vermuten, dass es der Teufel war. Die Gesteinsformation zieht sich von hier bis nach Blankenburg, ist aber nicht überall so imposant wie hier bei Weddersleben.

Die Felsen stehen tatsächlich wie eine Wand in der Landschaft.



Privates Krönchentreffen in Quedlinburg

07.11.2015



Auf der anderen Seite fällt die Wand senkrecht ab. Die Tiefe kommt auf den Fotos nicht so recht zur Geltung. Es ist tief!

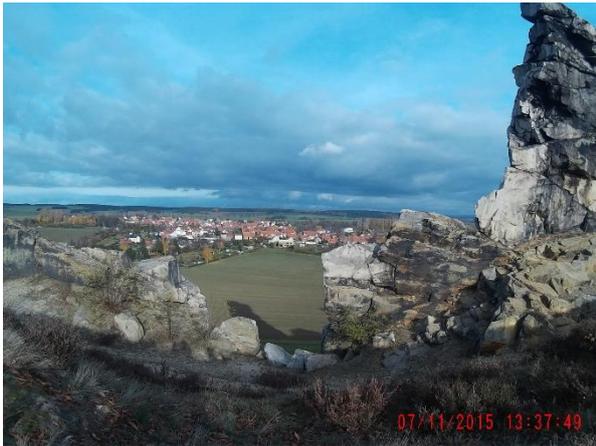


Erstaunlich, dass hier solche Felsen hervor ragen, eingebettet in die sanften Hügel des Mittelgebirges! Die folgenden beiden Fotos zeigen die Dimensionen vielleicht etwas besser.

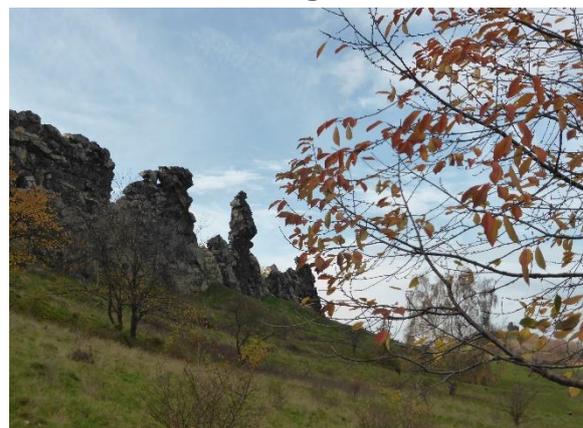


Privates Krönchentreffen in Quedlinburg

07.11.2015



Das lässt das Herz der Fotografen und Besucher höher schlagen. Ich jedenfalls bin echt begeistert.



Privates Krönchentreffen in Quedlinburg

07.11.2015

Das **Krönchentreffen** begann am Parkplatz in **Quedlinburg** mit einem Stimmungsverbesserer von der Vugelbeer Königin, die selber nicht kommen konnte. Das hat auch gleich funktioniert, wie man an den Gesichtern sieht.



Es war schön, etliche Hoheiten wiederzutreffen, denen man immer mal begegnet ist. Schließlich gibt es sowas wie eine hoheitliche Familie, man kennt sich, versteht sich, weiß sich zu schätzen und möchte gerne mal privaten Kontakt mit einander haben, ganz unabhängig von offiziellen Auftritten.

Privates Krönchentreffen in Quedlinburg

07.11.2015

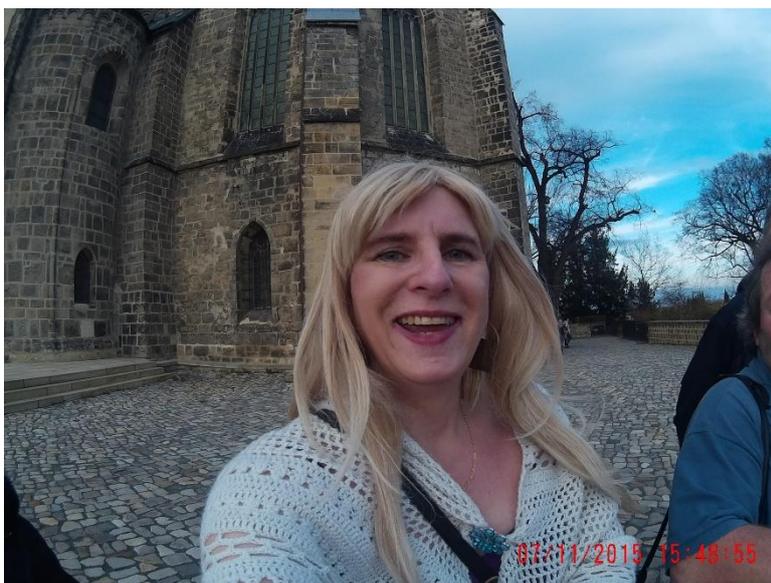


Quedlinburg – Weltkultur-Erbe-Stadt – ist ein sehr schön restauriertes mittelalterliches Städtchen mit über 1.800 Fachwerkhäusern, schmalen malerischen Gassen und richtig viel Charme.

Gerade Linien sucht man wohl vergebens, denn Fachwerk ist oft schief und krumm, eben so, wie das Holz gewachsen ist.



Über der Stadt thront das Schloss mit dem **Domschatz**, unser erstes Besichtigungsziel. Das Gebiet von Quedlinburg wurde 750 Jahre lang von Frauen regiert, was mich angesichts der massiven Hexenverbrennungen überraschte.



Wenn ich die Wahl hätte, regieren oder verbrannt werden, dann würde ich natürlich regieren vorziehen.

Zum Glück sind die Zeiten heute etwas besser. In der Kirche, die mehrfach abbrannte, wieder aufgebaut wurde und die Krypta von **König Heinrich** und seiner **Frau Mathilde**

enthält, machten wir eine Führung mit. Allerdings war es schwierig für uns, den

Privates Krönchentreffen in Quedlinburg

07.11.2015

Ausführungen über die Geschichte zu folgen, da es so viele gleiche Namen gab, nur durchnummeriert und uns die Vorkenntnisse einfach fehlten. Was für einen unzureichenden Geschichtsunterricht hat man uns nur in der Schule angedeihen lassen! Von den Ottonen hörten wir und von den Heinrichs. Der Schatz war in



der Tat sehr wertvoll. Viel Gold und Elfenbein.

Leider durfte man dort nicht fotografieren (schade, dass ich das Schild nicht übersehen habe).

Die alten Fachwerkhäuser, die zu DDR-Zeiten eigentlich abgerissen werden sollten, was durch die Wende verhindert wurde, geben

Quedlinburg ein mittelalterliches Flair.



Am Marktplatz steht das sehr schöne alte Rathaus, aber jetzt geht es erstmal ins Café.



Privates Krönchentreffen in Quedlinburg

07.11.2015



Nach guten Gesprächen, Spaß und der Stärkung folgte die Nachwächterführung durch die Stadt.



Der Nachwächter wusste ganz gut über Quedlinburg Bescheid, auch wenn er bei Zahlen manchmal übertrieben hat. Aber das lassen wir ihm durchgehen.

Privates Krönchentreffen in Quedlinburg

07.11.2015



Quedlinburg bei Nacht hat eine ganz andere Ausstrahlung. Der Nachtwächter führte uns auch in die Hölle.



Wenn ich von den Hexenverbrennungen höre, kann ich mir nicht vorstellen, dass die Leute hier Humor hatten.



Mit meinen blinkenden Ohrsteckern erregte ich viel Aufsehen.



Ich habe Humor.



Privates Krönchentreffen in Quedlinburg

07.11.2015



Hier hat offenbar noch jemand Humor.



Im Dunkeln mit Nachtwächter wirkt das Örtchen friedlich trotz unheimlicher Straßennamen wie "Hölle". Das angestrahlte Schloss thront auf dem Berg.



Privates Krönchentreffen in Quedlinburg

07.11.2015



Ein wenig unheimlich darf so eine Nachtwanderung schon sein...



Im Restaurant wird es dann doch noch erkennbar ein "Krönchentreffen".



Mit viel Spaß und gutem Essen lassen wir den Abend gemütlich ausklingen. Der Grillzwerg Nobbi freut sich über Wildgulasch, auch wenn das keine Thüringer Bratwürste sind. Ich erinnere mich noch an das Gesicht, das er beim Hamburger in Kölldeda gezogen hat.